



Die 1. Herrenmannschaft vor dem Start zur Rückrunde
(von links: Peter Fuchs, Andre Talmon, Peter Lemmer,
Wilfried Tonn, Matthias Mihr, Matthias von Bose)

Es gab gegen Waldau I. zwar eine deftige Schlappe (1:9),
doch unsere Jungs sahen einfach besser aus!!!

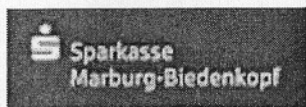
Vorstands- und Mannschaftsführersitzung am 02.02.05
um 19:30 Uhr in der GSV-Geschäftsstelle

Interesse an live TT-Sport der Spitzenklasse?
Die nationalen deutschen Meisterschaften
vom 04. – 06.03.05 finden in Stadtallendorf statt.

Weitere Infos auf Seite 3.

Karten gibt's auch über Norbert Bunttenbruch.

Vorbereitungen in heißer Phase



NDM 2005

73. Nationale Deutsche Meisterschaften



Stadtallendorf (kel). Für die Organisatoren der 73. Nationalen Deutschen Meisterschaften in Stadtallendorf gehen die Vorbereitungen in die heiße Phase. In knapp drei Monaten wird die deutsche Tischtennis-Elite in der Herrenwaldhalle antreten. Mit von der Partie ist natürlich Titelverteidiger Timo Boll. Jeweils bis zu 2900

Zuschauer sollen den Durchblick auf die Tische nicht verlieren. Dafür sorgen Zusatztribünen, die im Innenraum aufgestellt werden, berichtete Orga-Chef Rolf-Werner Schmittziel. In den Winterferien wird's richtig hell in der Halle. Die Luxstärke wird durch Zusatzlichtquellen von 600 auf 800 Lux erhöht. Der Hallenboden wird im Innenraum komplett mit einem Holzboden bedeckt, auf den ein roter Belag verklebt wird. Dieser Konstrast soll dafür sorgen, dass alle Ballwechsel von allen Zuschauern genau verfolgt werden können.

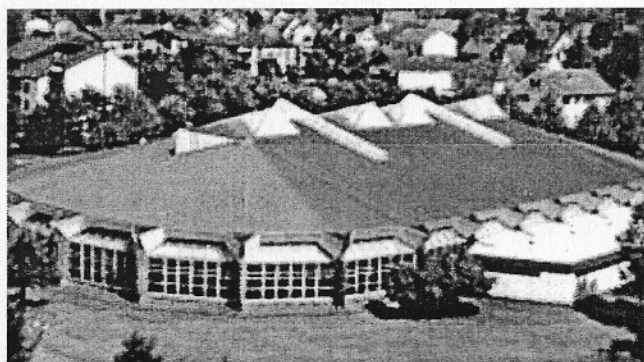
Der Zeitplan steht: Los geht es am Freitagnachmittag mit dem Mixed um 14.00 Uhr. Um 15.15 Uhr beginnen die ersten Einzelrunden. Am Samstag wird ab 10.00 Uhr

mit den Doppeln begonnen. Das erste Endspiel ist für 16.45 Uhr am Samstag mit anschließender Siegerehrung vorgesehen. Die Endspiele im Doppel und Einzel finden Sonntags ab 13.00 Uhr statt, die Halbfinals starten um 10.00 Uhr. „Hoffentlich stehen sich dann die beiden besten deutschen Tischtennis-Spieler Timo Boll und Jörg Roßkopf gegenüber. Das wäre Spitze für den Sport in Hessen und uns als Durchführer der

Meisterschaften“, blickt Schmittziel nach vorn.

Rund 25000 Euro investiert der TTV Stadtallendorf in die Großveranstaltung. „Wir rechnen mit über 6000 Zuschauern.“

Mit einem eigenen Internetauftritt und Vorverkaufsstellen in Gießen und Frankfurt (weiterer Bericht auf dieser Seite) soll der Kartenverkauf noch vor Weihnachten angekurbelt werden.



NDM: Vorverkaufsstellen in Gießen und Frankfurt und Online-Buchung

Karten für's (Tischtennis-)Fest

Stadtallendorf (kel). Noch Wünsche? Wie wäre es mit Karten für die Deutsche Meisterschaft in Stadtallendorf vom 4. bis 6. März? Rechtzeitig vor Weihnachten hat Durchführer TTV Stadtallendorf die NDM-Homepage freigeschaltet. Unter der Adresse „www.internet_ttv.de/ndm/“ können jetzt die Karten für die Deutsche Meisterschaft online gebucht werden. Die Dauerkarte kostet ermäßigt 13 Euro. Der reguläre Preis ist 22 Euro. Am Freitag zahlen die Besucher fünf (ermäßigt drei), am Samstag und Sonntag jeweils 14 Euro (ermäßigt

acht) Eintritt.

Ermäßigte Karten gelten für Jugendliche bis 16 Jahre, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Rentner, Wehr- und Ersatzdienstleistende, Ausweise erforderlich. Es besteht freie Sitzplatzwahl (außer für den Ehrengast- und Pressebereich). Platzreservierungen sind nicht erforderlich.

Bei Sammelbestellungen von mindestens 10 Karten wird ein Nachlass von 10 Prozent gewährt. Auf der Homepage erfahren die Surfer alles rund um die NDM. Spielerporträts sollen schon mal einen kleinen Vorgeschmack auf das

Herrenwaldhalle Stadtallendorf geben. Die Tickets online bestellen, ist auch für weniger geübte Internetnutzer kein Problem. Einfach das Bestellformular ausfüllen und die gewünschte Anzahl und Art der Tickets angeben. Dann den Zahlungsbetrag zuzüglich 2,30 Euro Versandkosten auf das Konto des TTV Stadtallendorf bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf, Kontonummer 630 121 57, Bankleitzahl 533 500 00 überweisen. Die Karten werden umgehend nach Zahlungseingang per Einwurfeinschreiben zugestellt. Wer Fragen hat, kann die über die Email-Adresse ndm2005@ttv-stadtallendorf.de stellen. Die Antwort

wird prompt erfolgen, versprechen die Verantwortlichen des TTVs.

Zusätzlich hat der Verein in Gießen und Frankfurt Vorverkaufsstellen eingerichtet. Karten gibt es ab sofort im Tischtennis-Shop Aufschlag in der Glauburgstraße 39 in 60318 Frankfurt und im Tischtennis-Shop Ulli Schäfer, Gießener Straße 116 in 35396 Gießen-Wieseck. Eintrittskarten gibt es auch bei allen Filialen des Hauptsponsors, der Sparkasse Marburg-Biedenkopf.



Großereignis vom 4. bis 6. März in der



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des kommenden Monats und wünschen von Herzen alles Gute

07.02. Matthias Fanasch
12.02. Niklas Reichardt
13.02. Wolfgang Lattemann
17.02. Arne Krug
18.02. Peter Gessner 65.
26.02. Daniel Gricksch
28.02. Reinhold Höhn 65.

**Dankbarkeit ist die
Wachsamkeit der Seele
gegen die Kraft der Zerstörung**

Gabriel Marcel

NAMEN UND NOTIZEN

Marlis Gottschalk dankt allen Mitgliedern der GSV-Tischtennisabteilung herzlich für die tröstenden Worte, den Beistand, den Kranz sowie die Geldspenden anlässlich des Heimganges ihres geliebten Uli.

Turnierergebnisse

09.01.05 Karin Lange, die sich für die Hessischen Einzelmeisterschaften qualifizieren konnte, kam dort unter die letzten 8 in der D-Klasse der Damen, nachdem sie im Viertelfinale knapp scheiterte. Ihr Ziel für nächstes Jahr: Noch 1-2 Runden weiterkommen!

07.01.05 Klaus Lessing fuhr an seinem Geburtstag direkt vom ALL-5 Lehrgang in Elgershausen zum bundesoffenen Turnier in Bad Karlshafen und startete dort in der E-Klasse gemeinsam mit 32 Teilnehmern. Dabei erreichte er beide Endspiele und wurde zunächst erster im Doppel. Zu später Stunde gewann er das Halbfinale gegen Wolff aus Essen, den Jacobibezwinger und unterlag erst um 00:30 Uhr im Endspiel in 4 Sätzen gegen Heidebach aus Lauenförde.

27.12.04 Madeleine Buntenbruch belegt beim bundesoffenen Turnier in Bad Driburg den 3. Platz bei den B-Schülerinnen.

Wir erhielten von einem befreundeten Mitspieler eine Gegeneinladung zum **Skattturnier der Baunataler Sportschützen** am 05.02.05 ab 13:00 Uhr im Schützenhaus Kirchbauna. Startgeld € 5.--, Info/Anmeldung bei R. Herz Tel. 0561/494235.

Der Tod ist groß.
Wir sind die seinen lachenden Munds.
Wenn wir uns mitten im Leben meinen,
wagt er zu weinen mitten in uns.

Ulrich Gottschalk

† 7. 12. 2004

Statt Karten

In den Tagen des größten Schmerzes über den Tod meines geliebten Mannes, unseres herzensguten Vaters erreichten uns viele Zeichen der Verbundenheit und des Mitgefühls, die durch Wort und Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck gebracht wurden.

Dafür möchten wir auf diesem Wege danken.

In diesen Dank eingeschlossen sind alle Verwandten, Freunde, Nachbarn, die ehemaligen Arbeitskollegen, die Sportkameraden der Tischtennisabteilung der GSV Eintracht Baunatal – insbesondere Matthias Engel für seine Worte am Grab, die Karnevalsfreunde der GCG sowie Frau Pfarrerin Risch für den würdigen Trauergottesdienst und Herrn Korb für die musikalische Begleitung und allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Marlis,Ulf, Pia und Arnd

Baunatal, im Januar 2005

BELLA ITALIA

Pizza - Service

für Baunatal und Umgebung

Tel.: 05601 / 969903

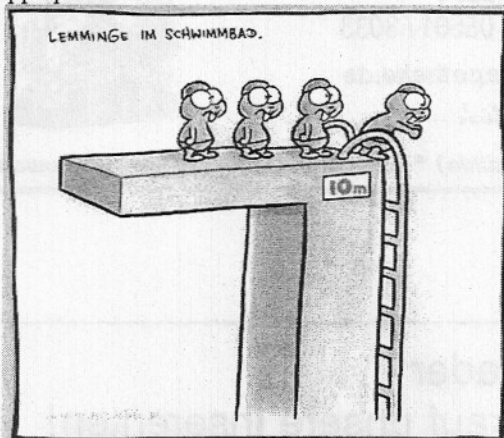
34225 Baunatal/Großenritte - Nidensteiner Straße 29

1. Herrenmannschaft Bezirksliga

Mieser Rückrundenaufakt

14.01.05 GSV 1. - Tuspo Waldau 1. 1:9
Bericht: W.Tonn

Zum Rückrundenaufakt hatten wir es mit dem 2. der Tabellen zutun. Beide Mannschaften spielten mit den kompletten Teams. Der Aufstiegsaspirant Waldau hatte uns nicht auf die leichte Schulter genommen, und Sie traten mit den Spielern: Langmann, Jensch, Kökert, Thordsen, Pritsch + Meier J. an. Wir wollten uns diesmal jedoch besser aus der Affäre ziehen, denn in der Vorrunde gab es die höchst Strafe. Die Umstellung unser Doppel hätte fast geklappt, so verloren Mihr / Lemmer gegen Langmann/ Pritsch erst im 5. Satz. Fuchs/ v.Bose hatten es mit Jensch / Meier zu tun und verloren mit 1 : 3. Nur Talmon / Tonn konnten das Spitzendoppel Kökert / Thordsen im 5. Satz bezwingen. Die folgenden Einzel von W. Tonn - Jensch + M. Mihr - Langmann gingen leider jeweils im 5. Satz an die Gäste. In der Mitte war für P. Lemmer gegen Thordsen mit 0 : 3 nichts zu holen, diese Gegner für Peter sind von einem anderen Kaliber als im hinteren Paarkreuz. P. Fuchs zeigte gegen Kökert ein sehr gutes Spiel, konnte aber leider im 4. Satz eine 10: 8 Führung nicht zum Satzausgleich umwandeln, und so verlor Peter mit 14 : 16 das Match. An Brett 5 hatte M. v. Bose es mit dem Abwehrspieler Meier zutun. Es dauerte eine weile, bis er sich auf Gegner eingestellt hatte, doch am Schluss verlor auch er das Spiel nach jeweils knappen Sätzen mit 1 : 3. A. Talmon musste sich mit dem Linkshänder Pritsch auseinander setzen, auch dieses Einzel ging mit 1 : 3 an den Gegner. Den Schlusspunkt brachte mein 0: 3 Satz Niederlage gegen Langmann. Das Spiel war mit 1 : 9 verloren, aber es hat gezeigt, dass wir uns mit 13: 29 Sätzen besser aus der Affäre gezogen hatten als noch in der Vorserie, wo wir nur ganze 2 Sätze gewinnen konnten. Viele Sätze waren knapp, aber am Ende hatten die Waldauer immer wieder die Nase vorn. Auch war entscheidend, dass wir keinen Einzelsieg beisteuern konnten, so blieb es leider nur bei dem Doppelpunkt.



2. Herrenmannschaft Kreisliga

Das war's dann wohl schon!

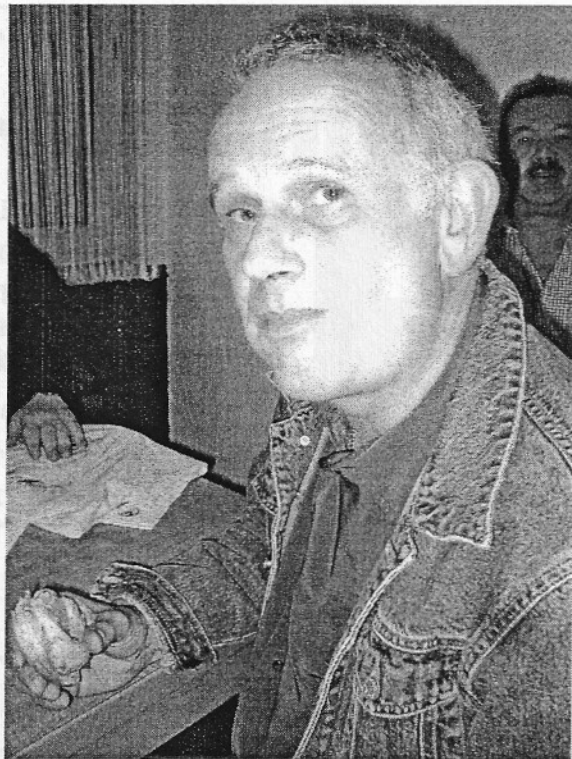
Bereits nach den ersten beiden Spielen der Rückrunde gegen zwei der vermeintlich stärksten Konkurrenten um die begehrten ersten fünf Plätze ist „die Messe wohl gelesen“! Ein souveräner und ein knapper Sieg sollten schon jetzt reichen, die Eintracht auch in der nächsten Saison in der eingleisigen Kreisliga vertreten zu sehen. Mit dieser Moral und einem guten Auftritt gegen Heckershausen würde es auch nicht überraschen, wenn am Ende sogar noch der 2. Tabellenplatz herauspringt!

20.01.05 GSV 2. - SVW Ahnatal 1. 9:4
Bericht: Edgar Gricksch

Im weichenstellenden Auftaktspiel holte der GSV die ersten beiden Punkte der Rückrunde gegen einen direkten Konkurrenten um einen Nichtabstiegsplatz. Der GSV spielte ohne die Nr.1, der SVW Ahnatal ohne die Nr.4. Insgesamt durch eine geschlossene Mannschaftsleistung mit einer starken Mitte der Baunataler ein auch in dieser Höhe in Ordnung gehender Sieg in einer freundschaftlichen, fairen Partie.

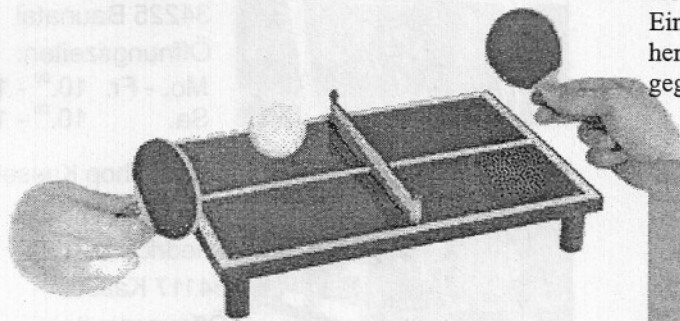
Punkte: Szeltner/Krug, Gricksch/Höhn, Szeltner, Lemmer 2, Gricksch 2, Hartmann, Höhn

21.01.05 TSG Wattenbach 1. - GSV 2. 7:9
Punkte: Lemmer/Hartmann, Schneider/Krug, Schneider, Szeltner 2, Lemmer, Gricksch 2, Hartmann.



Auch Erwin Hartmann's Blick geht? - Nach oben!!!

3. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse



selbst die nötige Motivation geben, aber was soll's!
Ein wenig überraschend der sicher und souverän
herausgespielte Doppelerfolg von Weber/Engel
gegen das Doppel 1 der Gäste (Wolf/Milker).

Der Rückrundenstart war des Tabellenführers würdig!

**12.01.05 Spielverein 05 1. - GSV 3. 4:9
Bericht: Mengel**

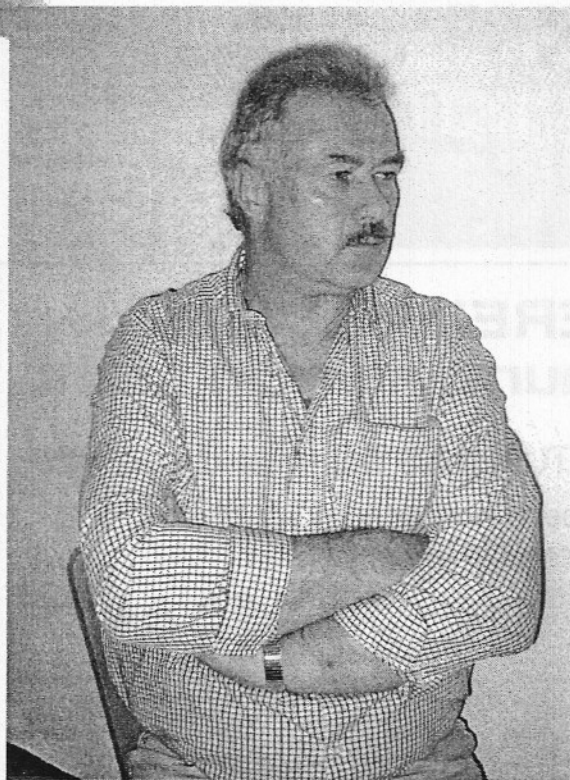
Unerwünschte Argumente wie „die Pause war zu lang“ und „wir wussten nicht, wo wir stehen!“ wollten wir als Tabellenführer erst gar nicht aufkommen lassen. Trotzdem machten es uns die Spielvereiner leichter als erwartet, denn ihre No. 1 kann oft unter der Woche nicht spielen – so auch heute. Alles lief dennoch nicht rund, mußten wir doch vier Zähler in des Gegners Halle lassen. Da war zum einen das nicht gut harmonisierende Doppel Schramm/Weber, zum anderen ein verspielter Willi Günther, der vergaß, den Sack zu schließen (Laß den Gegner doch mal ein bisschen rankommen, sonst machts doch keinen Spaß ...). Immerhin siegte er gegen die No. 2 des SV. Alex Schramm erwischte es noch ärger, denn er wurde an PK 1 gleich zweimal abgekocht.

Gerhard Markert spielte nur Doppel, und das mit Volker Hansen sehr erfolgreich (wie auch Günther/Gibhardt als Doppel 1). In der Mitte gab's durch Jürgen Gibhardt und Kurt Weber die volle Ernte und auch hinten ließen sich Volker Hansen und Matthias Engel nicht düpiern. Mengel ist so weit wieder hergestellt, daß an regelmäßige Einsätze zu denken ist.

**14.01.05 GSV 3. - TSV Oberkaufungen 3. 9:1
Bericht: Mengel**

Das nennt man schlicht und übergreifend einen überforderten Gegner (Ähnlich – nur mit umgekehrten Vorzeichen – erging es der 1. Herren an den Platten nebenan!). Die Mitspieler attestierten den Kaufungen zwar eine Steigerung gegenüber der Vorrunde – aber bitteschön – wie unterirdisch haben die denn da gespielt???

Wir mussten auf die Nr. 2, Alex S. verzichten, der sich im „Trainingslager“ befindet! Ein Tanzkurs soll ihm das nötige Bewegungstalent für „Hüfte abwärts“ vermitteln. Gerhard spielte für ihn heute auch im Einzel. Er sorgte im Verbund mit V. Hansen für den Ehrenzähler der Gäste durch Staude/Hevizi (der ebenfalls Ersatz spielte). So gelang es, alle Einzel mehr oder weniger sicher für uns zu entscheiden. Der ein oder andere musste sich durch leichte Tritte in den eigenen Allerwertesten zwar zwischendurch



**Jürgen Gibhardt, mit der
2. weiter auf Erfolgskurs,
aber von den Packer's enttäuscht**

5. Herrenmannschaft 2. Kreisklasse

**17.01.04 TSV Oberkaufungen 4. - GSV 5. 9:1
Bericht: HW Becker**

Gegen den Tabellenzweiten Kaufungen verloren wir ohne unser Geburtstagskind Helmut Wagner mit 9:1. Alle drei Doppel gingen verloren. Fanasch/Eskuche verloren gegen Doppel 1 Klinkauf/Döring im fünften Satz 14:12! S. Fanasch verlor gegen Süßner mit 3:0. M. Schade gewann zwar gegen Klinkauf einen Satz, verlor aber mit 3:1. F. Szeltner verlor gegen Berges und es stand bereits 6:0 für Kaufungen. G. Eskuche holte gegen Höfgen mit einem klaren Sieg unseren Ehrenpunkt. W. Rudolph verlor nach 2:0 Führung gegen Döring im fünften Satz. Löwe verlor 3:1 gegen Fahrenbach und M. Schade gab gegen Süßner unseren neunten Punkt ab.

Jugend-/Schülermannschaften

1. Schülermannschaft

15.01.05 VFL Veckerhagen 1. – GSV 1. 4:6
Bericht: Nobu

Die Revanche für die Vorrundenniederlage gegen den einen Tabellenplatz vor uns liegenden VFL, wo wir kurzfristig unsere Nr. 1 und 2 ersetzen mussten, ist uns voll gelungen. Das Spiel verlief von Anfang bis fast zum Ende äußerst spannend. Keines der beiden Teams konnte sich in der Führung absetzen, da sie immer wieder ausgeglichen werden konnte. Erst am Ende der Begegnung konnte durch 2 Siege in Folge der 6:4 Sieg für die Eintracht sicher gestellt werden. Die Spiele über 5 Sätze waren mit 2:2 noch ausgeglichen, aber das Eintracht Quartett konnte 5 von 6 Spielen über 4 Gewinnsätze für sich entscheiden. Arthur von der 2. in die 1. Schüler zur Rückrunde aufgerückt kämpfte im vorderen Paarkreuz sehr tapfer, unterlag aber nur sehr knapp. Es spielten: Nöth/Schneider 0:1; Bartz/Buntenbruch 1:0; Dima Nöth 2:0; Arthur Schneider 0:2; Niklas Bartz 2:0; Madeleine Buntenbruch 1:1.

2. Schülermannschaft

15.01.05 GSV 2. – SV Helsa 2. 6:0
Bericht: Nobu

Nicht ganz so einfach wie das Ergebnis zeigt, hatte es die 2. Schüler in ihrem Rückrundenauftrittspiel gegen den SV Helsa, denn 3 Spiele wurden erst im 5. Satz entschieden. Für den in die 1. Schüler aufgerückten Arthur Schneider ist Max Baumann in die 2. Schüler aufgerückt. Dennoch machte das hierdurch geschwächte Team gegen den Tabellenvierten eine sehr gute Figur. Es spielten: Camara/Baumann 1:0; Reichhardt/Braun 1:0; Julian Camara 1:0; John-Piere Braun 1:0; Niklas Reichhardt 1:0; Max Baumann 1:0.

16.01.05 GSV 2. – TSV Breitenbach 1. 6:0
Bericht: Nobu

Auch im 2. Spiel des Wochenendes hielt sich die 2. Schüler gegen die 1. Schüler des ALL5 Partners mit einem weiteren 6:0 Sieg schadlos. Lediglich Max musste für seinen 5-Satz Sieg alles geben. Die weiteren 5 Punkte holten: Camara/Baumann, Reichhardt/Braun, Julian Camara, John-Piere Braun und Niklas Reichhardt mit je einem Sieg.

1. Jugendmannschaft

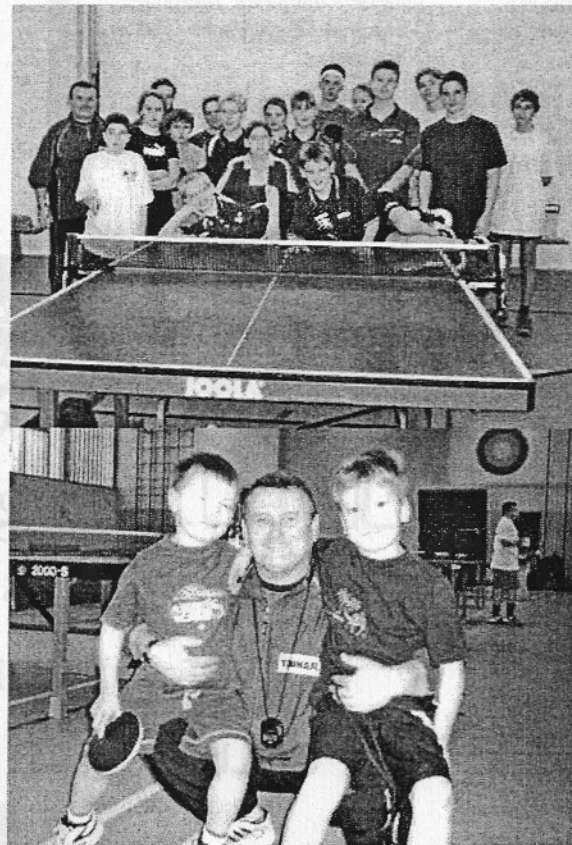
Ein erfolgreiches Wochenende für die 1. Jugend
Bericht: Karin Lange

An diesem Wochenende trat die 1. Jugend in Rengershausen gegen den KSV Baunatal und den Tuspo Rengershausen an.

22.01.05 KSV Baunatal – GSV Baunatal 2:6
Zu Beginn konnten beide Doppel gewonnen werden. Bünyamin Badur/Arthur Waal gewannen gegen Duienia/Tolmatchev und auch Bastian Tromp und Tobias Müller konnten sich am Ende mit 3:2 gegen das Doppel Matthes/Rein durchsetzen. In den anschließendem Einzel verlor Bünyamin gegen die starke Nr. 1 der Gastgeber Matthes. Dieser konnte auch dann später das Spitzenspiel 1 - 1 gegen Bastian Tromp gewinnen. Es folgten dann 3 Siege in Folge: Bastian gewann gegen Dzienia, Tobias gegen Rein und Badur gegen Dzienia. So stand es am Ende 6:2 für die Eintracht.

Punkte: Tromp/Müller 1:0, Badur/Waal 1:0, Tromp 1:1, Badur 1:1, Müller 1:0, Waal 1:0

Tuspo Rengershausen – GSV Baunatal 4:6
Bedeutend enger ging es in dem Spiel gegen den Tuspo Rengershausen zu. Hier gestaltete sich das Spiel recht ausgeglichen. Bastian und Tobias verloren denkbar knapp mit 12:10 im 5. Satz gegen das Doppel Weimer/Kiefel, während sich Bünyamin und Arthur klar mit 3:0 gegen das Doppel Krug/Linge durchsetzen konnten. Anschließend verlor Bünyamin mit 3:0 gegen Weimar, Bastian gewann 3:1 gegen Kiefel. Im hinteren Paarkreuz gingen alle 4 Spiele an die Eintracht. Arthur und Tobias gewannen jeweils gegen Krug und Linge. Den 6. Punkt erzielte Bünyamin gegen die Rengershäuser Nr. 2 Kiefel. Die Punkte: Badur/Waal, Tromp, Badur, Waal (2), Müller (2).



Bilder vom ALL5-Winterlehrgang

Impressum Tischtennis-Echo

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

12. Februar 2005

Das Tischtennis-Echo erscheint monatlich und erfasst rund 500 Leser/innen. Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung. Gründer: Albert Buntenbruch ☙
Redaktion: Matthias Engel mengel3@web.de
Büro: Niedensteinerstr. 30 Tel./Fax 05601/87292
34225 Baunatal-Großenritte

Photos, wenn nicht anders angegeben: M. Engel
Abonnementpreis für ein Jahr: € 9.--,
bei Postversand zuzüglich Porto.

Wir fördern die Jugendarbeit der Tischtennisabteilung des GSV Eintracht Baunatal e.V.

Förderpool 50 X 50

Jürgen Gibhardt, Karsten Krug, Kasseler Sparkasse, Gaststätte Prinzenquelle,
TT-Center Kassel, Design-Line Dietrich, Schreinerei Hellmuth, Norbert Buntenbruch,
Thomas Fischer, Jens Hansen, Martin Krug, Karin Lange, Klaus Lessing,
Gerhard Markert, Matthias Mihr, Matthias Schade, Janusz Wrobel



Stefan Schmidt
In der Simmete 4
34225 Baunatal
Tel. 05601 / 96 11 90
Fax 05601 / 96 11 92
web: www.publishartist.de

Ihr Partner für :

textilbeschriftungen,
werbetechnik, webdesign,
webhosting u. edv-service



FRUIT OF LOOM.
Große Auswahl
an Textilien

nichts ist so stark wie eine idee, deren zeit gekommen ist

Drogerie Susanne Köhler

In der Simmete 4, 34225 Baunatal. Tel. 05601/86411



HILDEGARD
BRAUKMANN
Kosmetik-Parfümerie

- Kosmetikstudio und -artikel
- Parfümerieabteilung
- Geschenkartikel
- Foto Quelle Labor
- Digitalfotostation
- Fotokopien bis DIN A3
- LOTTO TOTO Annahmestelle
- Zeitschriften u. Tabakwaren
- Telefonkarten D1, D2, E-Plus, O₂

www.Susanne-Koehler.de

Grüße aus Sichertshausen (Die folgende Mail erhielten Nobu und Mengel am 21.12.04)

Lieber Norbert, ich hoffe Du kennst mich noch. Ich bin immer noch Vorsitzender des TTC Sichertshausen. Wenn mir im Plopp irgendetwas ganz besonders auffällt, dann ist das auch immer ein Bericht des GSV Baunatal. Im Weihnachtsplopp 22/04 war es aber auch der Name Ulrich Gottschalk, der sich mir besonders ins Blickfeld rückte. Ich bin bestürzt und traurig über seinen so plötzlichen und auch zu frühen Tod und denke dabei unvermittelt an die schönen Jahre unserer gegenseitigen Treffen (Großenritte-Sichertshausen) von 1976 -1987 zurück. Dabei sind mir besonders die schönen Momente, wenn Uli am Lagerfeuer mit seiner Gitarre für Stimmung sorgte, in Erinnerung geblieben. Und damit gebe ich Matthias Engel mit seinen Worten ... den Freund, der mit seiner Klampfe nach wenigen Akkorden alle in seinen Bann zog recht.

So wird mir Uli immer in Erinnerung bleiben. Auf Eurer schön gestalteten Webseite, dazu mein Kompliment an Dich, sind mir neben Matthias Engel (Er hatte Anfang des Jahres auch schon mal in unser Gästebuch geschrieben.) auch einige andere alte Hasen von unseren damaligen Treffen, wie Volker Hansen, Matthias Schade, Wilfried Tonn, Franz Szeltner und Hans-Werner Becker aufgefallen. Vielleicht kannst Du sie und alle anderen, die sich noch an mich erinnern, recht herzlich von mir grüßen.

PS: Wilfried Törner, den ihr ja alle auch sehr gut kennen dürft, ist am 17. Dezember 70 Jahre alt geworden. Seinen Geburtstag hat er mit ca. 60 Personen im Dorfgemeinschaftshaus gefeiert. TT- spielt er nicht mehr. Er hat etwas Probleme mit der Lunge und mit der Luft. Sonst geht es ihm gut.

Wenn ihr mal was über unseren Verein nachsehen wollt: www.ttc-sichertshausen.de .

Ich wünsche Euch allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr.

Herzliche Grüße Erwin Findt

Mario Schmidt gewinnt Skat-Turnier der TT-Abteilung



1. Mario Schmidt	2354 Punkte
2. Reinhard Herz	2229 Punkte
3. Erwin Hartmann	1716 Punkte
4. Edgar Krug	1687 Punkte
5. Peter Gessner	1644 Punkte
6. Hans-Werner Becker	1407 Punkte
7. Paul Globisch	1361 Punkte
8. Klaus Lessing	1286 Punkte
9. Norbert Bunttenbruch	1044 Punkte
10. Wilfried Rudolph	1025 Punkte
11. Siegfried Fanasch	801 Punkte
12. Wolfgang Schirghofer	343 Punkte
13. Erich Bunttenbruch	306 Punkte

FLEISCHEREI WERNER PARTY-SERVICE



34225 Baunatal-Altenritte Ritterstraße 2
34225 Baunatal-Altenbauna Konrad-Adenauer-Platz 1
Telefon 0561/492462 Fax 0561/498355
34225 Baunatal-Großenritte Poststraße 6
Telefon 05601/969898



Walter Schülze

Malermeister

Maler-, Lackier-, Tapezier- und Verlegearbeiten · Fassadenbeschichtung, Gerüsterstellung und Vollwärmeschutz

Ausstellungsstudio: Gänsefeldstr. 16, 34225 Baunatal-Großenritte, Tel. 05601/965237, Fax 05601/965238

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

29./30.01.05	Kreisvorrangliste Nachwuchs	TSG Wellerode
02.02.05	Vorstands-/MF-Sitzung	19:30 Geschäftsstelle
26./27.02.05	Kreisendrängliste Nachwuchs	TTC Calden-Westuffeln
12./13.03.05	Kreisentscheid Mini-Meisterschaften	
18.03.05	Jahreshauptversammlung GSV	19:30 Kulturhalle
09./10.04.	Bezirksjahrgangsmeisterschaften	TSV Besse
29.04.05	Jahreshauptversammlung TT	19:00 Kulturhalle
02. – 05.06.05	Stadtfest Baunatal	wir sind wieder dabei!
18./19.06.	Tag der TT-Jugend	TTC Calden-Westuffeln
25.06.05	TT-Waldfest	
30.08. – 02.09.	ALL5-Sommerlehrgang	
05.11.05	Spanferkelessen	19:00 Kulturhalle (Empore)

Aus Vereinszeitungen

Das kleine.... zig!

Das kleine ...zig ist ein Fanal: mit „20“ kommt's zum ersten Mal! Du fändest dieses ...zig noch fein und möchtest eher älter sein.

Mit „30“ machst du dir nichts draus: du kennst dich damit ja schon aus, bist immer fleißig – denke ich, bis es erscheint, das nächste ...zig.

Mit „40“ wird man sich besinnen, man schaut dann auch schon mal nach innen. Und bei dem Blick zurück ergibt es sich: man hatte Glück!

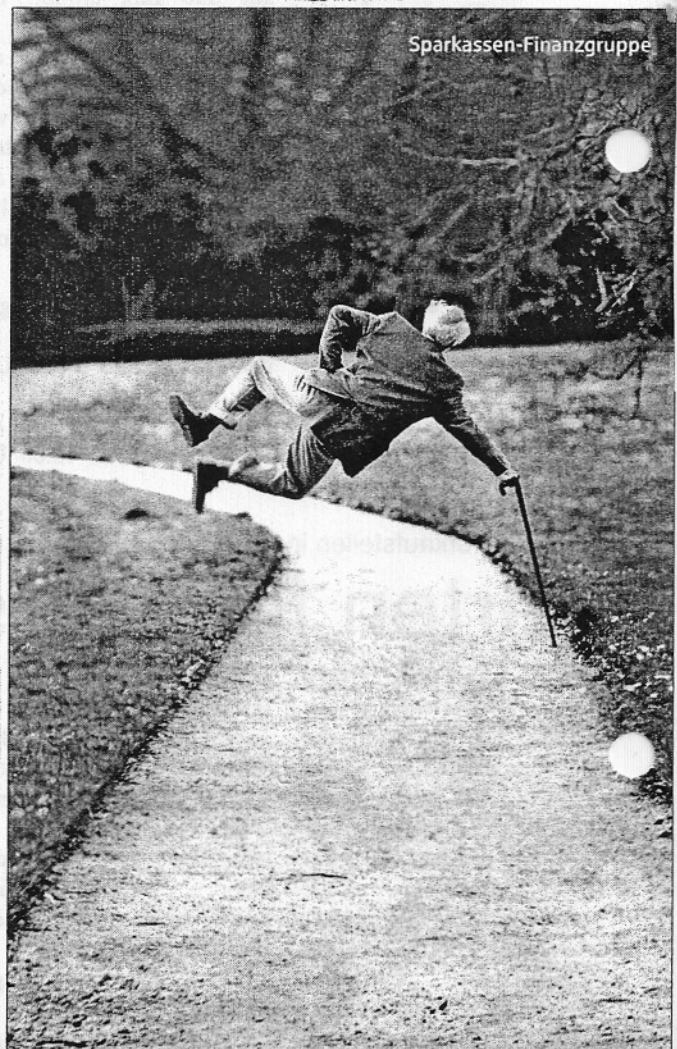
Mit „50“ kommt's als Donnerhall dir vor, das kleine zig-Signal, du findest's gar nicht mehr so schön und denkst: „Wie wird's wohl weitergeh'n?“

Doch kaum versiehst du dich macht es schon wieder einmal ...zig. Nun bist du aber recht perplex, denn vor dem ...zig steht sie, die Sechs.

Noch bis du jung, viel Glück für dich, später kommt das nächste ...zig. „70“ sind es somit heut', Du hast bestimmt kein Jahr bereut.

Bist du erst „100“, ist's famos. Du bist das ...zig für's erste los.

Aus: Friesenspiegel Nr. 83/2003



Sparkassen-Finanzgruppe

Ein Blick in Ihre Zukunft.
Mit der Sparkassen-
Altersvorsorge.

 Kasseler
Sparkasse

Mit unseren Angeboten zur privaten und betrieblichen Altersversorgung können Sie sich unbeschwert auf morgen freuen. Dafür sorgt Ihr maßgeschneiderter Vorsorgeplan mit starken Renditen für die Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle und unter www.kasseler-sparkasse.de. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

DAS LETZTE

Die Geschichte vom Blumentopf und dem Bier

Wenn die Dinge in deinem Leben immer schwieriger werden, wenn 24 Stunden am Tag nicht genug sind, erinnere dich an den Blumentopf und das Bier!

Ein Professor stand vor seiner Philosophie-Klasse und hatte einige Gegenstände vor sich. Als der Unterricht begann, nahm er wortlos einen sehr großen Blumentopf und begann diesen mit Golfbällen zu füllen. Er fragte die Studenten, ob der Topf nun voll sei - sie bejahten dies.

Dann nahm der Professor ein Behältnis mit Kieselsteinen und schüttete diese in den Topf, bewegte ihn und die Kieselsteine rollten in die Leerräume zwischen den Golfbällen. Dann fragte er die Studenten wiederum, ob der Topf nun voll sei - sie stimmten zu.

Der Professor nahm als nächstes eine Dose mit Sand und schüttete diesen in den Topf. Natürlich füllte der Sand den kleinsten verbliebenen Freiraum. Er fragte wiederum, ob der Topf nun voll sei - die Studenten antworteten einstimmig „ja“.

Der Professor holte zwei Dosen Bier unter dem Tisch hervor und schüttete den ganzen Inhalt in den Topf und füllte somit den letzten Raum zwischen den Sandkörnern aus. Die Studenten lachten.

„Nun“, sagte der Professor, als das Lachen langsam nachließ, „Ich möchte, daß sie diesen Topf als Repräsentation ihres Lebens ansehen. Die Golfbälle sind die wichtigen Dinge in ihrem Leben. Ihre Familie, ihre Kinder, ihre Gesundheit, ihre Freunde, die bevorzugten, ja leidenschaftlichen Aspekte ihres Lebens, welche, falls in ihrem Leben alles verloren ginge und nur noch diese verbleiben würden, ihr Leben trotzdem noch erfüllend wäre“.

„Die Kieselsteine symbolisieren die anderen Dinge im Leben wie ihre Arbeit, ihr Haus, ihr Auto. Der Sand ist alles andere, die Kleinigkeiten. Falls sie den Sand zuerst in den Topf geben“, fuhr der Professor fort, „hat es weder Platz für die Kieselsteine, noch für die Golfbälle. Dasselbe gilt für ihr Leben. Wenn sie alle Zeit und Energie in Kleinigkeiten investieren, werden sie nie Platz haben für die wichtigen Dinge. Achten sie auf die Dinge, welche ihr Glück gefährden. Spielen sie mit ihren Kindern, nehmen sie sich Zeit für eine medizinische Untersuchung. Führen sie ihren Partner zum Essen aus. Es wird immer noch Zeit bleiben, um das Haus zu reinigen oder Pflichten zu erledigen. Achten sie zuerst auf die Golfbälle, die Dinge, die wirklich wichtig sind. Setzen sie ihre Prioritäten. Der Rest ist nur Sand!“

Einer der Studenten erhob die Hand und wollte wissen, was denn das Bier repräsentieren soll. Der Professor schmunzelte: „Ich bin froh, daß sie das fragen. Es ist dafür da, ihnen zu zeigen, daß, egal wie schwierig ihr Leben auch sein mag, es immer noch Platz für ein oder zwei Bierchen hat.“